

## Beste Einstiegschancen

Wer Lehrerin oder Lehrer an einem beruflichen Schulzentrum wird, den erwartet nicht nur ein modern ausgestatteter und gut bezahlter Arbeitsplatz. Hier haben Sie die Möglichkeit, jungen Erwachsenen den Weg in ihren späteren Beruf zu ebnen und damit ein Stück den wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes mitzugestalten. Denn je qualifizierter und passender Fachkräfte zur Verfügung stehen, desto besser können Industrie, Handel, Handwerk, soziale Einrichtungen oder auch die Verwaltung arbeiten.

Sachsen hat in den letzten Jahren viel in die öffentlichen berufsbildenden Schulen investiert. Sie haben die Möglichkeit, moderne Computerkabinette, Labore und Werkstätten zu nutzen. Neben interessanten Aufstiegsmöglichkeiten können Sie sich auch auf die Zusammenarbeit mit zahlreichen außerschulischen Partnern freuen.

Wenn Sie das Lehramt an berufsbildenden Schulen studieren, haben Sie nach einem erfolgreichen Studium beste Aussichten, als Lehrerin oder Lehrer in Sachsen zu arbeiten.



## Drei Fragen zum Beruf

### Woher weiß ich, ob der Lehrerberuf an berufsbildenden Schulen das Richtige für mich ist?

An den berufsbildenden Schulen wird ein breites Spektrum an Bildungsgängen der Berufsvorbereitung, der beruflichen Grund-, Aus- und Weiterbildung sowie der Studienqualifizierung angeboten. Möchten Sie an der Schnittstelle zwischen Schule und Unternehmen arbeiten, Ihren Unterricht praxisorientiert gestalten, dabei mit vielen außerschulischen Partnern kooperieren und junge Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen beim Start ins Berufsleben begleiten? Das spricht für den Studiengang „Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen“.

### Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

Am wichtigsten ist es, dass Sie gern mit jungen Erwachsenen arbeiten, für Ihre Fächer brennen und es Ihnen liegt, Wissen zu vermitteln. Wenn Sie neben dem Abitur bereits ein paar bereichsspezifische Erfahrungen mitbringen oder sogar eine Berufsausbildung absolviert haben, ist das vorteilhaft. Um sich auszuprobieren, sammeln Sie am besten ein paar Praxiserfahrungen. Die erhalten Sie beispielsweise durch Nachhilfe für jüngere Schüler, als Betreuer/-in bei Jugendfreizeiten oder auch beim FSJ Pädagogik. Fragen Sie Freunde, Eltern und Lehrer, ob Sie aus deren Sicht über die notwendigen Eigenschaften verfügen. Und machen Sie einen Online-Selbsterkundungstest, zum Beispiel unter [www.cct-germany.de](http://www.cct-germany.de).

### Ist der Job auch etwas für Seiteneinsteiger?

Gerade für Studierende in den ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen kann ein Wechsel in den Studiengang „Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen“ interessant sein. Ein Besuch der zentralen Studienberatung ist hier ein erster Schritt. Interessenten, die bereits im Berufsleben stehen, können unter bestimmten Voraussetzungen direkt in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen einsteigen – dazu gehört ein universitärer Masterabschluss oder ein diesem gleichstehender Abschluss mit Studieninhalten, aus denen sich zwei Fächer/berufliche Fachrichtungen zuordnen lassen. Besonders gute Chancen gibt es aktuell bei den gewerblich-technischen Fachrichtungen.

Antworten auf zahlreiche weitere Fragen finden Sie unter [Lehrer-werden-in-Sachsen.de](http://Lehrer-werden-in-Sachsen.de).

### Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus  
Carolaplatz 1, 01097 Dresden  
E-Mail: [info@Lehrer-werden-in-Sachsen.de](mailto:info@Lehrer-werden-in-Sachsen.de)

### Redaktion:

Kornelia Gellner (V.i.S.d.P.)

### Gestaltung:

Ketchum Pleon, Dresden

### Druck:

Elbtal Druck & Kartonagen  
3. überarbeitete Auflage, März 2016  
5.000 Stück

### Bezug:

<https://publikationen.sachsen.de>

Diese Information wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf nicht für Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Lehrer werden in Sachsen.  
Aus Überzeugung.



## Wege zum Lehrerberuf an berufsbildenden Schulen

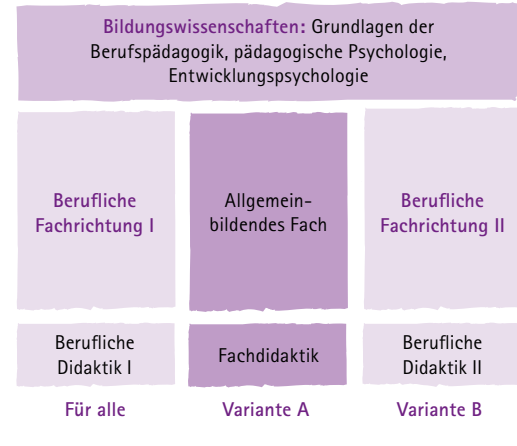
STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



## Studium im Fokus

**Studienort in Sachsen: Dresden**  
**Regelstudienzeit: 10 Semester**

### Fachliche Vertiefung:



### Berufliche Fachrichtungen

Bautechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik, Gesundheit und Pflege, Holztechnik, Labor- und Prozesstechnik, Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Metall- und Maschinenteknik, Sozialpädagogik

### Variante A

Chemie\*, Deutsch, Englisch, Ethik/Philosophie, evang. Religion, Geschichte, Französisch, Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft, Informatik, Italienisch, kath. Religion, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Russisch

### Variante B

Es bestehen Kombinationsbeschränkungen. Details erfahren Sie direkt an der TU Dresden.

### Voraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder ein vergleichbarer Hochschulzugang.
- Einige Fächer verlangen Eignungsfeststellungsprüfungen vor Beginn des Studiums. Details erfahren Sie direkt an der TU Dresden.
- Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer berufsbereichsbezogenen Berufsausbildung oder eines Berufspraktikums im Umfang von mindestens zwölf Monaten (auch während des Studiums absolvierbar).

### Praktika:

- Semesterbegleitende Praktika und mindestens zwei Blockpraktika im Umfang von jeweils vier Wochen.

### Abschluss Lehramtsstudium:

- Erste Staatsprüfung bestehend aus
- einer wissenschaftlichen Arbeit,
  - mündlichen Prüfungen in der beruflichen Fachrichtung I und im allgemeinbildenden Fach (Variante A) oder in beiden beruflichen Fachrichtungen (Variante B),
  - einer schriftlichen Prüfung in den Bildungswissenschaften.



## Bedarfsinweise

In den nächsten Jahren werden an den berufsbildenden Schulen zahlreiche junge Lehrerinnen und Lehrer gebraucht. Deshalb entwickeln sich die Einstellungschancen für Absolventen dieses Studiengangs in den meisten Fächern sehr gut. Fast alle der folgenden Fachrichtungen können an der TU Dresden studiert werden:



In diesen Fachrichtungen ist die Anzahl Studierender deutlich geringer als der künftige Lehrerberdarf:

**Elektrotechnik und Informationstechnik, Metall- und Maschinenteknik, Bautechnik, Labor- und Prozesstechnik, Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik; Nicht in Sachsen studierbar: Agrarwirtschaft, Körperpflege, Fahrzeugtechnik**



Diese Fachrichtungen haben ausreichend hohe Studierendenzahlen und sind deshalb durch einen Numerus clausus beschränkt:

**Holztechnik, Gesundheit und Pflege, Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Sozialpädagogik**



In dieser Fachrichtung ist die Anzahl Studierender deutlich höher als der künftige Lehrerberdarf:

**Wirtschaftspädagogik**



In diesen allgemeinbildenden Fächern ist die Anzahl Studierender deutlich geringer als der Bedarf:

**Chemie, Biologie, Informatik, Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch, Sport, Deutsch als Zweitsprache**

Es wird empfohlen, eine Fächerkombination zu wählen, die den Einsatzmöglichkeiten an berufsbildenden Schulen entspricht.

## Beratung aus erster Hand

Weiterführende Informationen erhalten Studieninteressierte bei der Studienberatung der TU Dresden. Hier erhalten Sie aktuelle Infos zu Zulassungsvoraussetzungen, Einschreibeterminen und allem, was Sie sonst noch wissen wollen und sollten:

### Zentrale Studienberatung (ZSB)

Telefon: 0351 / 463-36063

E-Mail: [studienberatung@tu-dresden.de](mailto:studienberatung@tu-dresden.de)

[www.tu-dresden.de/studienberatung](http://www.tu-dresden.de/studienberatung)

Wenn Sie über keinen Berufsabschluss verfügen, kann die Kooperative Ausbildung im technischen Lehramt (KATLA) an der TU Dresden für Sie eine interessante Option sein. Nähere Informationen dazu finden Sie unter: [www.tu-dresden.de/ew/katla](http://www.tu-dresden.de/ew/katla)

Wenn Sie Fragen zum Seiteneinstieg in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen haben, wenden Sie sich bitte an die Ausbildungsstätte der Sächsischen Bildungsagentur.

E-Mail: [Dirk.Bachmann@sbad.smk.sachsen.de](mailto:Dirk.Bachmann@sbad.smk.sachsen.de)



*„Außenstehende denken oft: ‚Der macht ja einfach jedes Jahr seinen Ordner neu von vorn auf und erzählt das Gleiche.‘ Aber in der Praxis ist jede Klasse und jede Stunde anders. Man kann eine Stunde nie zu hundert Prozent planen, weil immer etwas Unvorhergesehenes dazwischenkommt.“*  
Frank Zierfuß wurde über Umwege Lehrer am BSZ Görlitz.  
Lesen Sie seine Geschichte auf [Lehrer-werden-in-Sachsen.de](http://Lehrer-werden-in-Sachsen.de).

\* Kann nicht mit Labor-/Prozesstechnik kombiniert werden.